

Deutsche Geldwäsche auf Mallorca: Immobilienmakler festgenommen!

Ein Immobilienmakler wurde auf Mallorca wegen Geldwäsche für einen Drogenclan festgenommen, während der spanischen Polizei umfangreiche Ermittlungsergebnisse vorliegen.

Palma, Spanien - Auf Mallorca ist ein deutscher Immobilienmakler festgenommen worden, da er verdächtigt wird, Geldwäsche für einen Drogenclan betrieben zu haben. Die spanische Nationalpolizei gab bekannt, dass der Mann einer Drogenhändlerbande geholfen haben soll, etwa 280.000 Euro aus dem Drogenhandel zu verschleiern. Dies geschah durch eine komplexe Finanztransaktion, die Konten in mehreren Ländern umfasste, darunter Spanien, Luxemburg, Deutschland, Litauen und Belgien. Laut der Polizei wurde zur Durchführung dieser Transaktion ein Darlehensvertrag mit einer weiblichen Komplizin des Clans notariell beglaubigt. Der Verdächtige gestand nach seiner Festnahme, dass das Darlehen zur Finanzierung eines Immobilienkaufs gedacht war, wie **ZVW berichtete**.

Diese Festnahme ist Teil einer umfassenden Ermittlungsaktion gegen eine Drogenhändlerbande mit Sitz in Palma. Bereits zuvor waren im Zusammenhang mit diesen Ermittlungen neun weitere Personen festgenommen und zahlreiche Immobilien, Fahrzeuge sowie Bankkonten beschlagnahmt worden. Die Behörden befürchten, dass die Beschuldigten im Falle einer Verurteilung mit Haftstrafen von bis zu sechs Jahren sowie hohen Geldstrafen von insgesamt drei Millionen Euro rechnen müssen, wie **Mallorca Zeitung berichtete**.

Details	
Vorfall	Geldwäsche
Ort	Palma, Spanien
Festnahmen	10
Schaden in €	280000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.zvw.de• www.mallorcazeitung.es

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at